

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	24.09.2013

Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen

Folgende Maßnahmen wurden auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen in den letzten Monaten durchgeführt:

Stadtbezirk Innenstadt

Spielplatz „Prälat-Otto-Müller-Platz“ in Köln-Neustadt/Nord

Auf dem Spielplatz wurde mithilfe einer Spende in eine vorhandene Fallschutzfläche ein Drehmännchen aufgestellt. Das Spielgerät erfreut sich großer Beliebtheit.

Stadtbezirk Rodenkirchen

Spielplatz „Grüner Weg“ in Köln-Sürth

Auf der Grundlage der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) werden kontinuierlich Bodenuntersuchungen auf Spiel- und Bolzplätzen durchgeführt. Wenn die Untersuchungsergebnisse Grenzwertüberschreitungen nach BBodSchV aufzeigen, ist eine Sanierungsmaßnahme erforderlich. Der Spielplatz „Grüner Weg“ gehörte zu diesen Spielplätzen, auf denen eine Schadstoffbelastung festgestellt wurde. Neben der Sanierung war auch eine Umgestaltung notwendig, da die vorhandene Ausstattung dem Spielbedürfnis der Kinder nicht mehr gerecht wurde.

Die Kinderbeteiligung wurde mit den Kindern der Katholischen Kindertagesstätte St. Remigius sowie der offenen Ganztagschule Sürther Hauptstraße durchgeführt. Die Leitung des benachbarten Altenheims Matthias-Pullem-Haus regte an, einen zusätzlichen Zugang neben dem Altenheim zu schaffen. Damit wird den Bewohnern die Möglichkeit gegeben, den Spielplatz als gemeinsamen Treffpunkt für Jung und Alt zu nutzen.

Die Spielfläche ist in mehrere Spielbereiche unterteilt, die von verschiedenen Altersgruppen genutzt werden können. Der obere Spielbereich ist für Kinder im Grundschulalter vorgesehen. Dieser wurde mit einer Wippe, einer Kreuzwaage und einer Kletterspielkombination mit Rutsche ausgestattet. Ein vorhandenes Bauwerksgerüst konnte wiederverwendet werden.

Daran schließt sich eine neuangelegte Wiesenfläche mit einer Balancierschlange an. Dem gegenüber steht eine große Schaukelkombination mit Vogelnest, Doppelsitz und Dreifachschlauchsitz. Hieran grenzt ein Jugendbereich mit Tischtennisplatte und Jugendbänken, welcher älteren Kindern und Jugendlichen einen Aufenthaltsort bietet. Darüber hinaus gibt es Ruhezonen mit neuen Bänken.

Den Kindern und Jugendlichen steht damit wieder ein attraktives Spielangebot auf dem Spielplatz zur Verfügung.

Spielplatz „Alteburger Straße“ in Köln-Bayenthal

Der Spielplatz Alteburger Straße ist Teil des Sanierungssofortprogramms. Neben der Schadstoffsanierung des Bodenbelags wurde als Ersatz für die dort abgebauten Spielgeräte ein Bauwerksgerüst mit Rutsche, verschiedenen Aufgängen und diversen Sandspielaufzügen angeschafft. Eine Vogelnechtschaukel, die sich die Kinder gewünscht hatten, konnte ebenfalls eingebaut werden. Der Spielplatz erfreut sich nun wieder großer Beliebtheit und wird stark frequentiert.

Spielplatz „Im Forstbotanischen Garten“ in Köln-Rodenkirchen

Auf dem Spielplatz Im Forstbotanischen Garten/Friedenswäldchen konnte aus Spendenmitteln und städtischen Haushaltsmitteln die gewünschte Spielkombination mit Rutsche und vielen kleinen Spielerebenen für kleinere Kinder angeschafft werden. Dieses Spielgerät rundet die bereits bestehende Spielanlage in der großen Sandfläche ab.

Für die kleinere Sandfläche wurde auf Wunsch der Kinder und Jugendlichen ebenfalls aus Spenden in Kombination mit städtischen Haushaltsmitteln ein Seilzirkus genannt „Trimmzirkus XL“ angeschafft und eingebaut.

Das neue Angebot erfreut sich großer Beliebtheit und wird von klein und groß sehr rege genutzt.

Stadtbezirk Lindenthal

Spielplatz „Geilenkircher Straße/ Paulistraße“ in Köln-Braunsfeld

Die vorhandene Wasserpumpe auf diesem stark frequentierten Spielplatz war defekt und konnte nicht mehr repariert werden. Im Rahmen der Ersatzbeschaffung wurde nun eine neue, qualitativ hochwertige Pumpe eingebaut. Dieser Pumpentyp hat sich bereits auf dem Spielplatz „Am Römerturm“ in Köln-Altstadt/Nord bewährt. Das Wasserspielangebot wird von den Kindern sehr gut angenommen.

Spielplatz „Linzer Straße/Düstemichstraße“ in Köln-Sülz

Mit Hilfe einer Zuwendung wurden die beiden defekten Tischtennisplatten durch neue ersetzt. Die vorhandenen Fundamente konnten bestehen bleiben. Das Angebot findet großen Anklang.

Stadtbezirk Ehrenfeld

Spielplatz „Hansemannstraße/Philippstraße“ in Köln-Ehrenfeld

Durch eine Spende aus dem Erlös eines Spielplatzfestes und aus Haushaltsmitteln der Kinder- und Jugendverwaltung konnte auf dem Spielplatz ein neues Federspielgerät aufgestellt werden. An der Auswahl war die sehr engagierte Spielplatzpatin vor Ort mit einem Kreis von Eltern beteiligt. Die kleineren Kinder nutzen das zusätzliche Angebot sehr gerne.

Spielplatz „Fröbelstraße“ in Köln-Ehrenfeld

Der Seilzirkus auf dem Spielplatz „Fröbelstraße“ ist 1988 dort aufgebaut worden und hat den Kindern bis Juli 2013 als attraktive Klettermöglichkeit zur Verfügung gestanden. Nun waren die Seile in bestimmten Bereichen so strapaziert, dass sie aus Verkehrssicherheitsgründen ausgetauscht werden mussten. Die Fundamente und der Mittelmast des Gerätes wurden geprüft und konnten erhalten werden. Mit einer neuen Farbkonstellation steht die Seilkonstruktion nun wieder zum Spielen bereit.

Spielplatz „Lessingstraße“ in Köln-Ehrenfeld

Das Spielangebot auf dem Spielplatz „Lessingstraße“ ist erneuert worden. Nachdem 2009 eine Boulebahn angelegt wurde, steht nun auch den Kindern wieder eine attraktive Spielmöglichkeit zur Verfügung. Die Spielkombination bietet mit Spielhaus, Plattform, Steigstamm und Rutsche vielfältige Mög-

lichkeiten zu Bewegungsaktivitäten und Rollenspielen. Der Sandaufzug erweitert das Spielangebot. Die Spielplatzpaten haben sich sehr für diese Maßnahme eingesetzt. Kinder aus dem Wohnumfeld haben sich an der Planung beteiligt. Zur Finanzierung der Maßnahme standen, neben Haushaltsmitteln der Kinder- und Jugendverwaltung, 5000 Euro bezirksorientierte Mittel zur Verfügung.

Stadtbezirk Nippes

Spielplatz „Altleiningenweg“ in Köln-Bilderstöckchen

Bereits Anfang des Jahres wurde auf dem Spielplatz aus Verkehrssicherheitsgründen ein Hügel mit einer darauf befindlichen Rutschenanlage entfernt.

Nun konnte als Ersatz ein attraktives, auf einem großen Fels stehendes Haus aus Eichenkernholz angeschafft werden. Auf zwei Seiten gibt es eine Veranda mit einer Brüstung. Viele verschiedene Aufgänge laden zum Klettern ein und auch eine Rutsche ist wieder vorhanden. Die Kinder freuen sich sehr über das neue Spielangebot und nutzen es rege.

Stadtbezirk Chorweiler

Bolzplatz „Elbeallee“ in Köln-Chorweiler

Aufgrund sicherheitstechnischer Mängel mussten die Bolzplatztore abgebaut und erneuert werden. Die Maßnahme wurde mit städtischen Mitteln finanziert.

Der Bolzplatz wird inzwischen wieder intensiv von den Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil Chorweiler-Nord genutzt.

Spielplatz „Pescher Straße/Pescher See“ in Köln-Pesch

Bei diesem Spielplatz wurde eine Rutsche aus sicherheitstechnischen Gründen abgebaut.

Mit Hilfe von Spenden wurde der Spielplatz wieder mit einem Spielangebot aufgewertet. Es wurde eine Viereck-Turmkombination mit Dach, Kletterwand und Rutsche aufgebaut.

Der Spielplatz ist inzwischen wieder ein beliebter Ort und wird von vielen Kindern und Jugendlichen frequentiert.

Stadtbezirk Porz

Spiel- und Bolzplatz „Annastr./ Leonorenweg“ in Köln-Ensen

Im Rahmen einer Umgestaltung konnte das Spielangebot für Kinder im Grundschulalter erweitert werden. Die übergroße Sandfläche wurde verkleinert. Die so freigewordenen Bereiche wurden als Wege und Vegetationsfläche umgestaltet. Außerdem wurde das Spielangebot um zwei Spielgeräte, ein Karussell und eine Spielkombination mit Plattformen, ergänzt. Die vorhandene Doppelschaukel und das Bauwerksgerüst wurden innerhalb der Spielflächen umgesetzt. Es wurden neue Bäume, Bodendecker und Hecken gepflanzt und eine neue Rasenfläche angelegt. Zusätzlich wurde ein Bolzplatz angelegt. Mit Hilfe einer Spende konnte ein Jugendtreffpunkt aufgestellt werden.

Die Planung erfolgte mit Kindern, Eltern, Anwohnern aus dem Wohnumfeld und der angrenzenden Kita.

Spielplatz „Senkelsgraben“ in Köln-Wahnheide

Inzwischen konnte die Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Senkelsgraben abgeschlossen werden. In einem umfangreichen Beteiligungsverfahren mit Kindern und Jugendlichen, Eltern, interessierten Anwohnern, Vertretern der Politik und dem Bürgerverein Wahn- Wahnheide-Lind e.V. wurde ein

beschlussreifer Plan entwickelt, der nun umgesetzt wurde.

Das Spielangebot auf dem Spielplatz wurde umfangreich aufgewertet. So stellt z. B. ein großer Seilzirkus mit angrenzenden Parcours eine Herausforderung für Kinder im Schulalter dar. In einer neu hergerichteten Sandspielfläche lädt eine kleinere Spielkombination jüngere Kinder ein.

Auch die weiteren Spielgeräte wie Seilbahn, Karussell, Schaukelanlage und Federtier bieten eine Vielfalt an Spielanreizen.

Zudem wurden sechs neue Bänke und Abfallbehälter im Bereich des Spielplatzes aufgestellt. Neue Picknicktische laden zum Verweilen ein.

Neben dem Spielplatz wurde auch der Bolzplatzbereich entsprechend der Planung aufgerüstet.

Hier wurden überwiegend Freizeitangebote für ältere Kinder und Jugendliche verwirklicht. Auf Wunsch der an der Planung beteiligten Jugendlichen wurden hier verschiedene Jugendtreffpunkte geschaffen, die für die einzelnen Jugendgruppen Rückzugsmöglichkeiten bieten. Ebenso wünschten sich die Jugendlichen ein Schaukelangebot, welches durch die Montage eines „Fliegenden Teppichs“ verwirklicht wurde.

Die Umgestaltung der Spielfläche wurde unterstützt durch eine Spende von Guido Cantz in Höhe von 10.000 Euro.

Spielplatz „Am Rolshover Hof“ in Köln-Poll

Auf dem Spielplatz wurde im Rahmen der Ersatzbeschaffung das Spielangebot um zwei neue Spielgeräte erweitert. Da der Spielplatz direkt an eine Kindertagesstätte angrenzt und dadurch gleichzeitig als Außenspielfläche der Kita dient, wurde den Bedürfnissen jüngerer Kinder entsprechend eine Spielkombination mit Sandspielpodest und Bude aufgestellt.

Für die Älteren wurde eine Spielkombination mit Kletterwand, verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten und Rutsche ausgewählt.

Die Geräte werden von den Kindern bereits fleißig bespielt.

Spielplatz „Auf dem Knöpp“ in Köln-Urbach

Der Spielplatz ist Teil des Sanierungssofortprogramms. Gleichzeitig konnte im Rahmen der Ersatzbeschaffung eine Spielkombination mit Seilnest und Rutsche für jüngere Kinder aufgestellt werden. Das neue Spielangebot wird von den Kindern gut angenommen und bespielt.

Stadtbezirk Kalk

Spielplatz Merheimer Heide in Köln-Höhenberg

Auf dem Spielplatz wurden drei neue Spielgeräte aus Eichenkernholz für unterschiedliche Altersgruppen eingebaut. Für die kleineren Kinder wurden eine Vogelnestschaukel und eine Balancierstrecke, für die etwas größeren Kinder ein großer Spielturm mit mehreren Spielebenen sowie diversen Aufstiegsmöglichkeiten wie Kletterwand und Netzaufstieg und einer großen Rutsche montiert.

Um einen der Norm entsprechenden Fallschutz zu gewährleisten, musste auch die komplette Sandfläche erneuert werden. Hierzu wurde die vorhandene Fläche 45 cm tief ausgehoben und neuer Sand eingebaut.